

## Zeichen für harmonische Funktionen

T, t	Tonika
D, d	Dominante
S, s	Subdominante
P, p	Parallele
G, g	Gegenklang

Schreiben Sie Großbuchstaben für Dur, Kleinbuchstaben für Moll:

T = Durtonika

t = Molltonika

Tp = Mollparallele einer Durtonika

tP = Durparallele einer Molltonika

Umkehrungen bezeichnet man mit einer Ziffer unten an der Funktion. Die Ziffer gibt an, welcher Akkordton im Bass liegt:

T<sub>3</sub> = Tonika mit Terz im Bass

D<sub>3</sub><sup>7</sup> = Dominantseptakkord mit Terz im Bass

D<sub>7</sub> = Dominantseptakkord mit Septe im Bass

Zusatztöne (z. B. Dominantseptime) und Vorhalte gibt man mit Intervallziffern an. Die Ziffern sind immer vom Grundton des Akkords aus gerechnet (anders als im Generalbass, wo man immer vom Basston aus rechnet). Die Ziffern gehören oben an die Funktion für Töne in Ober- und Mittelstimmen, und unten an die Funktion für Töne in der Bassstimme:

D<sup>4-3</sup> = Dominante mit Quartvorhalt in irgendeiner Stimme, aber nicht im Bass,

D<sub>4-3</sub> = Dominante mit Quartvorhalt in der Bassstimme.

Bei den Ziffern bedeutet

4      4 an Stelle der 3

6      6 an Stelle der 5.

Alle anderen Ziffern sind zusätzliche Töne, für die kein anderer Ton wegfällt. Beispiele:

S<sup>6</sup>      Subdominante mit 6, aber ohne 5 (Dreiklang)

<sup>6</sup>  
S<sup>5</sup>      Subdominante mit 6 und 5 (Vierklang)

S<sup>7</sup>      Subdominante mit zusätzlicher 7 (Vierklang)